



Die Koordination im Kreishaus

45657 Recklinghausen
Kurt-Schumacher-Allee 1

Frau Ribbeheger 02361 53-2026
Frau Labisch 02361 53-2639
bip@kreis-re.de

Castrop-Rauxel:
Frau Ribbeheger 02305 106-2583
E-Mail:
bip@castrop-rauxel.de

Datteln:
Frau Ribbeheger 02363 107-392
E-Mail:
bip@stadt-datteln.de

Dorsten:
Frau Ribbeheger 02362 66-4420
Frau Ribbeheger 02362 66-4421
E-Mail:
bip@dorsten.de

Gladbeck:
Frau Ribbeheger 02043 99-2773
Frau Ribbeheger 02043 99-2774
E-Mail:
bip@stadt-gladbeck.de

Haltern am See:
Frau Ribbeheger 02364 933-231
Frau Ribbeheger 02364 933-405
E-Mail:
bip@haltern.de

Herten:
Frau Ribbeheger 02366 303-586
Frau Ribbeheger 02366 303-270
E-Mail:
bip@herten.de

Marl:
Frau Ribbeheger 02365 99-2296
Frau Ribbeheger 02365 99-2285
E-Mail:
bip@marl.de

Oer-Erkenschwick:
Frau Ribbeheger 02368 691-326
E-Mail:
bip@oer-erkenschwick.de

Recklinghausen:
Frau Ribbeheger 02361 50-2124
Frau Ribbeheger 02361 50 2134
Frau Ribbeheger 02361 50-2137
E-Mail:
bip@recklinghausen.de

Waltrop:
Frau Ribbeheger 02309 930-334
E-Mail:
bip@waltrop.de



Sie finden uns:

Rathaus
Zimmer 1 und 2
Kurt-Schumacher-Straße 2
45699 Herten

Ihre Ansprechpersonen:

Frau Loxterkamp
Frau Ribbeheger 02366 303-586

Frau Böttcher
Frau Ribbeheger 02366 303-270

✉ **bip@herten.de**

Übrigens:

Termine und Hausbesuche nach
persönlicher oder telefonischer
Vereinbarung.

Stand 10/2025

BIP Herten



11 x im Kreis Recklinghausen

Trägerunabhängige Beratungsstelle
für Senioren, Pflegebedürftige und
deren Angehörige



Beratungs- und Infocenter Pflege im Kreis Recklinghausen – Ihre Anlaufstelle rund um das Thema Pflege

Sie suchen Unterstützung oder Informationen zum Thema Pflege oder Älter werden im Kreis Recklinghausen?

Das Beratungs- und Infocenter Pflege in den 10 kreisangehörigen Städten sind für Sie da!

Unser Beratungsangebot ist **kostenlos** und **trägerunabhängig**.

Die BIP-Beraterinnen und Berater beantworten gern Ihre Fragen rund um das Thema Pflege und Älter werden. Gesetzliche Grundlage ist der §6 des Alten- und Pflegegesetzes NRW. Darin steht, dass Personen, die sich auf ihre eigene Pflegesituation vorbereiten, Pflegebedürftige sowie deren Angehörige trägerunabhängig über Ihre Ansprüche und Unterstützungsmöglichkeiten individuell zu beraten sind.

Unser Ziel ist es, Menschen, die Pflege benötigen oder pflegen, bestmöglich zu beraten und zu begleiten.

Was bietet das Beratungs- und Infocenter Pflege?



Persönliche Beratung:

Wer hilft mir bei der Beschaffung von Alltagshilfen, wenn körperliche Gebrechen vorliegen?

Welche Hilfsmittel gibt es überhaupt?

Wo bzw. wie können pflegende Angehörige unterstützt werden?



Informationen zu Pflegeleistungen:

Wie bekomme ich einen Pflegegrad?

Welche Leistungen der Pflegekasse stehen mir zur Verfügung?



Unterstützung bei Anträgen:

Was bezahlt die Pflegekasse? Wer bezahlt den Rest?

Was ist zu tun, wenn ich z.B. in eine vollstationäre Pflegeeinrichtung einziehen möchte?



Vernetzung mit anderen Diensten:

Welche ambulanten häuslichen Pflegedienste gibt es?

Wer hilft mir bei der Erledigung der Hausarbeit?

Wer versorgt mich mit Mahlzeiten, wenn ich diese nicht mehr selbst zubereiten kann?



Hilfe bei der Suche von Heimplätzen

Wer pflegt meine Angehörigen, wenn ich Urlaub machen will?

Wo gibt es freie Plätze in der Tages- und Kurzzeitpflege?

